

Q04.2010

Konsolidierter Abschluss nach IFRS des Geschäftsjahres 2010 - Stand 31.12.2010 (geprüft)
Bericht zum 4. Quartal 2010

CD / DVD
Blu-ray
3D

Kristalline Solarzellen
Dünnschicht Solarzellen
Solartechnik der Zukunft

SINGULUS 

**Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre der SINGULUS
TECHNOLOGIES AG, sehr geehrte
Damen und Herren,**

das Geschäftsjahr 2010 war für unser Unternehmen ein Übergangsjahr, geprägt durch die Nachwirkungen der schweren internationalen Wirtschaftskrise des Jahres 2009 sowie durch interne Restrukturierungen und Veränderungen. Gleichzeitig war es aber auch ein Jahr des Aufbruchs. Wir haben bei SINGULUS TECHNOLOGIES wichtige Themen vorangebracht und sind davon überzeugt, besonders in unserem Segment Solar den Grundstein für den zukünftigen Erfolg gelegt zu haben.

In dem abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir in einem für SINGULUS TECHNOLOGIES immer noch schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Weichen stellen, die unser

Unternehmen in den kommenden Jahren wieder zum Erfolg führen werden. Die konsequente Restrukturierung und Neuausrichtung konnte damit in 2010 weitestgehend abgeschlossen werden. Die wesentlichen Finanzkennzahlen spiegeln diese Herausforderungen des Geschäftsjahres 2010 wider.

Dennoch konnten wesentliche erste Schritte hin zu einer besseren Zukunft getan werden. Wir wollen hier einige besonders hervorheben: Mit dem Auftrag zur Erstellung der Inline-Selenierungsöfen zu Jahresbeginn 2010 über 19 Mio. € haben wir uns in dem Zukunftsmarkt der

CIS/CIGS-Technologie für Dünnschicht-Solarzellen klar positionieren können. Dies führte letztlich bereits im Januar 2011 zu einem ersten Folgeauftrag mit einem Volumen von über 30 Mio. €. Da der gesamte Markt dieser neuen Generation von Dünnschicht-Solarzellen noch stark wächst, dürfen wir hier in den kommenden Jahren mit weiteren Aufträgen aus der Solarindustrie rechnen.

Unsere Beschichtungsanlage für kristalline Silizium-Solarzellen SINGULAR konnte zudem zum ersten Mal erfolgreich am Markt platziert und zusammen mit weiteren Anlagen unseres Hauses als Front-end-System installiert werden. In diesem Zusammenhang zeigte sich



01



02

01 Dr.-Ing. Stefan Rinck
02 Dipl.-Oec. Markus Ehret

das Potenzial der Anlage sowie deren Reife für die industrielle Massenfertigung von Silizium-Solarzellen. Die SINGULAR-Beschichtungsanlagen werden sowohl für Aufgaben in der Standardfertigung von Silizium-Solarzellen als auch für die Weiterentwicklung von neuen Solarzellen-Konzepten eingesetzt. Das modulare Konzept erlaubt ideal den Einsatz vollkommener neuer Beschichtungsprozesse und bietet dafür eine besondere Flexibilität. Weitere Aufträge aus China für den SINGULAR folgten, und das innovative Konzept des SINGULAR findet zusehends Anklang bei den Zellherstellern.

Damit konnten wir SINGULUS TECHNOLOGIES hier im Solarmarkt erfolgreich als Hersteller von Produktionsequipment positionieren.

In unserem Segment Optical Disc zeigte sich eine anziehende Nachfrage nach den Blu-ray Anlagen. Dies verhalf SINGULUS TECHNOLOGIES über das Gesamtjahr 2010 hinweg, hier im Rahmen der Erwartungen zu bleiben. Die Nachfrage in den USA und in Europa nach Blu-ray Discs ist weiterhin stark wachsend, und wir erwarten in den kommenden Jahren eine

Zunahme unserer Absatzerfolge für Anlagen zur Produktion vorbespielter wie beispielbarer Blu-ray Disc. Im Gegenzug muss für den Absatz neuer CD- und DVD-Anlagen konstatiert werden, dass der Technologiewechsel hin zu Blu-ray stattgefunden hat und wir hier keine signifikanten Absätze mehr erwarten.

Unser Service hat sich wiederum als stabiler Anker für unsere Geschäftstätigkeit erwiesen. Hier können wir auf der jahrelangen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Kunden, der sehr hohen installierten Maschinenbasis sowie auf unserem hoch motivierten und exzellenten Stamm an Servicemitarbeitern aufbauen.

Finanzkennzahlen

Umsatz und Ertrag

Die Umsatzerlöse lagen mit 120,1 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr 116,6 Mio. €). Und dies trotz des Ausscheidens der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, aus dem Konsolidierungskreis.

Im Segment Optical Disc stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 20,0 Mio. € an und betragen zum Berichtsjahresende 88,7 Mio. €. Ursächlich für die positive Entwicklung in

diesem Segment waren überwiegend Mengeneffekte durch einen erhöhten Absatz von Blu-ray Anlagen. In diesem Segment wurde der Umsatz maßgeblich durch das Prerecorded-Geschäft mit unserer Anlage BLULINE und dem Ersatzteil- und Servicegeschäft geprägt.

Innerhalb des Segments Solar wurden Umsatzerlöse in Höhe von 25,5 Mio. € realisiert, und damit verminderten sich diese im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 Mio. €. Hintergrund der reduzierten Erlöse ist das schwache Abschneiden im Bereich der nasschemischen Anlagen vor dem Hintergrund

eines schwachen Marktes für Produktionsanlagen für Dünnschicht-Solarzellen sowie unzureichender Absatzstrukturen in wichtigen asiatischen Märkten. Die Erlöse des Berichtsjahres sind im Wesentlichen auf unsere Aktivitäten mit dem Verkauf von nasschemischen Anlagen sowie unseren Selenisierungsöfen zurückzuführen.

Im Segment Halbleiter erzielten wir vor dem Hintergrund der Veräußerung der HamaTech APE deutlich niedrigere Erlöse

Umsatz

(in Mio. €)

	2009	2010
Umsatzerlöse (brutto)	116,6	120,1
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	1,7	1,9
Umsatzerlöse (netto)	114,9	118,2

Regionale Umsatzverteilung

(in %)

	2009	2010
Asien	32,7	20,0
Amerika	23,3	26,6
Deutschland	18,4	25,1
Europa (ohne Deutschland)	24,3	22,9
Afrika & Australien	1,3	5,4

im Vorjahresvergleich. In diesem Geschäftsbereich verminderten sich die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich von 11,9 Mio. € um 6,0 Mio. € und betragen zum Ende des Berichtsjahres 5,9 Mio. €. Allerdings ist dieser Rückgang hauptsächlich auf den Verkauf der HamaTech APE im Februar des Geschäftsjahres zurückzuführen. In 2009 hatte diese Tochtergesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 11,4 Mio. € zum konsolidierten Umsatz beigetragen. Die Erlöse des Berichtsjahres sind somit größtenteils auf unsere Aktivitäten mit dem Verkauf von TIMARIS Anlagen im Bereich Nano-Deposition-Technologie zurückzuführen.

Margenentwicklung

Die Bruttomarge war im Geschäftsjahr 2010 deutlich rückläufig. Der Rückgang auf 25,8 % (Vorjahr 28,8 %) ist im Wesentlichen beeinflusst durch Einmaleffekte aus der Abwertung von Vorräten aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche von DVD- und CD-Replikationsanlagen sowie durch deutlich rückläufige Auftragseingänge bei SINGULUS STANGL SOLAR. Neutralisiert um den Einmaleffekt aus der Abwertung der Vorräte ergibt sich für den Berichtszeitraum eine Bruttomarge in Höhe von 28,7 % (Vorjahr 30,2 %).

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Berichtsjahr mit -80,2 Mio. € negativ (Vorjahr -73,3 Mio. €). Bereinigt um Restrukturierungskosten und Impairmentaufwendungen in Höhe von 53,0 Mio. € ergibt sich ein EBIT in Höhe von -27,2 Mio. € (Vorjahr -40,4 Mio. €). Weiterhin war das operative Ergebnis im Berichtsjahr durch einmalige Sonderaufwendungen in Höhe von 14,3 Mio. € belastet. Im Einzelnen war das operative Ergebnis des Segments Optical

Disc einschließlich Restrukturierungsaufwendungen mit -49,0 Mio. € negativ. Unter Bereinigung der Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 33,4 Mio. € ergibt sich für dieses Segment ein negatives EBIT in Höhe von -15,6 Mio. €. Das Segment Solar erzielte ein negatives EBIT in Höhe von -31,5 Mio. €. Hierin waren Einmalaufwendungen aus Impairment in Höhe von 19,0 Mio. € enthalten. Bereinigt ergibt sich für dieses Segment ein operatives Ergebnis in Höhe von -12,5 Mio. €. Im Segment Halbleiter ergab sich ein EBIT in Höhe von 0,1 Mio. €.

Ergebniskennzahlen

(in Mio. €)

	2009	2010
EBIT	-73,3	-80,2
Ergebnis vor Steuern	-79,4	-84,9
Periodenergebnis	-78,9	-77,9
Ergebnis pro Aktie (in €)	-2,11	-1,92

Das Finanzergebnis war mit -4,7 Mio. € negativ und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Mio. € (Vorjahr -6,1 Mio. €). Diese Verbesserung basiert auf gegenläufigen Effekten. Im Geschäftsjahr 2009 waren letztmalig Aufwendungen aus der Aufzinsung der Put/Call-Option und der damit verbunden Verbindlichkeit aus der Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG in Höhe von 2,8 Mio. € enthalten. Gegenläufig erhöhten sich die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung der Unternehmensgruppe. Im Berichtsjahr fielen Zinsaufwendungen aus der Inan-

spruchnahme von Darlehen und Kreditlinien in Höhe von 2,2 Mio. € an (Vorjahr 1,5 Mio. €). Weiterhin sind in den Zinsaufwendungen Gebühren und Nebenkosten im Zusammenhang mit Finanzierungsvereinbarungen in Höhe von 1,6 Mio. € enthalten (Vorjahr 0,6 Mio. €). Außerdem waren Aufwendungen aus der Forfaitierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,7 Mio. € ausgewiesen (Vorjahr 0,7 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2010 wurden Finanzierungserträge in Höhe von 1,4 Mio. € realisiert (Vorjahr 1,5 Mio. €). Diese resultieren im Wesentlichen aus der kurzfristigen Anlage liquider Mittel sowie aus der Einnahme von Zinserträgen aus der Finanzierung von Kundenforderungen.

Das Periodenergebnis war mit -77,9 Mio. € negativ und damit im Wesentlichen durch die Einmalaufwendungen des Berichtsjahres geprägt (Vorjahr -78,9 Mio. €). Vor Restrukturierungs- und Impairmentaufwendungen ergibt sich ein negatives Periodenergebnis in Höhe von -27,2 Mio. € (Vorjahr -40,4 Mio. €)

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im Berichtsjahr lag mit 128,2 Mio. € (Vorjahr 81,1 Mio. €) um 58,1 % über Vorjahr. Der Auftragsbestand zum Jahresende 2010 war mit 35,5 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr 34,7 Mio. €).

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe liegt mit 106,2 Mio. € per 31. Dezember 2010 unterhalb des Vorjahresvergleichswerts vom 31. Dezember 2009 (165,8 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 103,5 Mio. €, auf die nicht beherrschenden Anteile entfällt ein Betrag in Höhe von 2,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt per 31. Dezember 2010 bei 58,4 % (Vorjahr 62,9 %).

Auftragseingang und Auftragsbestand

(in Mio. €)

	2009	2010
Auftragseingang	81,1	128,2
Auftragsbestand (31.12.)	34,7	35,5

Cashflow

Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 6,9 Mio. € negativ. In der Vorjahresvergleichsperiode war der operative Cashflow mit 0,2 Mio. € positiv.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit beliefen sich auf 2,4 Mio. € gegenüber 14,7 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum. Mittelabflüssen für den Erwerb der Minderheitenanteile von der STANGL Semiconductor Equipment AG in Höhe von 10,0 Mio. € sowie für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 2,8 Mio. €, stehen Mittelzuflüsse aus der Veräußerung von Liegenschaften und

Beteiligungen in Höhe von 11,6 Mio. € entgegen. In der Berichtsperiode betrug der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit 6,3 Mio. €.

In der Vorjahresvergleichsperiode erfolgte ein Mittelabfluss innerhalb des Finanzierungsbereichs in Höhe von 10,5 Mio. €. Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im Berichtsjahr resultierte im Wesentlichen aus der oben beschriebenen Kapitalerhöhung. In diesem Zusammenhang flossen der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt 15,1 Mio. € zu. Weiterhin erfolgte aus der

Gewährung eines KfW-Darlehens ein Mittelzufluss in Höhe von 10,0 Mio. €. Gegenläufig flossen liquide Mittel aufgrund der Rückführung von Darlehen in Höhe von 10,7 Mio. € ab. Weiterhin wurden im Rahmen der Sicherheiten hinterlegung für Kreditzusagen über insgesamt 8,1 Mio. € auf Sperrkonten eingezahlt. Diese dienen in Höhe von 4,4 Mio. € der Sicherung von Avalbürgschaften und stehen bei Erfüllung der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung der Gesellschaft wieder zur Verfügung. Im Weiteren wurden Sicherheitshinterlegungen aus dem Verkauf verschiedener Vermögenswerte geleistet (3,7 Mio. €).

Im Ergebnis verminderten sich die liquiden Mittel im Berichtsjahr um 2,9 Mio. €.



01



02



03

- 01 Firmenzentrale Kahl
- 02 SINGULUS STANGL Solar,
Fürstfeldbruck
- 03 SINGULUS MANUFACTURING
GUANGZHOU

Ausblick

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Risiken und Chancen der Segmente Optical Disc und Solar

Obwohl die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auch 2010 noch zu spüren waren, ist erfreulicherweise bei SINGULUS TECHNOLOGIES die Projektktivität in allen beiden Segmenten deutlich angestiegen.

Für das Segment Optical Disc stimmt uns der positive Verlauf des Weihnachtsgeschäftes 2010 und die damit verbundene sehr hohe Auslastung der Produktionskapazitäten der Blu-ray Hersteller mehr als optimistisch. Die Entwicklung dieses Marktes ist klar auf Wachstum ausgerichtet. Wir

sehen hier geringe Risiken für unser Unternehmen, da unsere Position als Lieferant für integrierte Blu-ray Produktionsanlagen derzeit von keinem anderen Unternehmen weltweit bedroht wird.

Die Steigerungen im globalen Solarmarkt im Jahr 2010 sind überwiegend auf die Silizium-Solartechnik in Asien zurückzuführen. Da SINGULUS TECHNOLOGIES erst Ende 2009 begonnen hatte, sein asiatisches Vertriebsnetz für Solar auszubauen, konnte das Unternehmen bis jetzt nur begrenzt und stark verzögert an diesem regionalen Wachstum partizipieren. Erste Erfolge in China geben uns jedoch hier Anlass

zur Zuversicht, dass sich diese fundamentalen Arbeiten den Markt zu entwickeln in den kommenden Jahren auszahlen werden.

Der Markt für Produktionsanlagen von Dünnschicht-Solarzellen gewinnt zusehends an Dynamik. Dies lässt sich anhand der zahlreichen Kontakte und Vertriebsansätze mit Herstellern von Dünnschicht-Solarzellen feststellen. In den vergangenen Jahren fehlten häufig die Finanzierungen durch die Kapitalmärkte für die – im Vergleich zur Silizium-Technologie – deutlich höheren Investitionskosten. Hier signalisieren Hersteller wie Investoren für 2011 eine Zunahme der Finanzierungstätigkeit. Dies würde zu einer allgemeinen Belebung der Nachfrage

nach Produktionsanlagen führen. Der Großauftrag von Anfang 2011 ist dabei ein erster Beleg hierfür.

Im Segment Solar muss SINGULUS TECHNOLOGIES sich in jedem Gebiet gegen Mitbewerber durchsetzen. Mit einer fortschrittlichen Technologie, die besonders bei neuen Zellkonzepten Anwendung findet und zu einer besseren Zellperformance sowie weiteren Kostensenkungen beiträgt, sowie mit der Verzahnung aus Maschinenbau und Verfahrenstechnik, wird sich SINGULUS TECHNOLOGIES in beiden Bereichen des Solarmarkts mit seinen Anlagen weiter durchsetzen.

Chancen für die Zukunft, Ausblick und erwartete Ertragslage

SINGULUS TECHNOLOGIES ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt und hat gute Chancen, wieder in eine Phase stabiler Erträge zurückzukehren. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Jahr 2011 unsere Ziele erreichen werden. Die internen Voraussetzungen wurden geschaffen, und die externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich positiv entwickelt und bilden eine solide Grundlage.

Im Segment Optical Disc ist SINGULUS TECHNOLOGIES weltweit einziger Komplettanbieter sowie Weltmarktführer bei Blu-ray Anlagen und erwartet ein starkes Wachstum in diesem Bereich für die kommenden Jahre. Exzellente Produkte, eine einzigartige Marktposition und Topleistungen im Service sind für unser Unternehmen die Basis für ein profitables Segment Optical Disc. Wir erwarten, dass sich diese Entwicklung auch in 2012 fortsetzen wird.

Im Solar Segment wird sich SINGULUS TECHNOLOGIES im Bereich der Produktionstechnik für die kristallinen und für Dünnschicht-Solarzellen weiter durchsetzen. Zahlreiche Projekte für Einzel- und Gesamtsysteme sind in Verhandlung und lassen in 2011 entsprechende Auftragseingänge erwarten.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass es gelingen wird, die Geschäftsaktivitäten im Segment Solar wie geplant erfolgreich auszubauen, damit dieser Bereich nachhaltig Erträge zum Konzernergebnis erwirtschaften wird. Wir erwarten deshalb bereits 2011 einen Break-even in unserem Segment Solar und gehen von einer positiven Weiterentwicklung in 2012 aus.

SINGULUS TECHNOLOGIES
Aktiengesellschaft

Der Vorstand



01



02

01 Die dritte Dimension
02 BLULINE II / Blu-ray

Konzernbilanzen

zum 31. Dezember 2010 und 2009

AKTIVA

	31.12.2010	31.12.2009
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12,3	15,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34,2	34,4
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	13,1	7,0
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	47,3	41,4
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17,7	26,0
Unfertige Erzeugnisse	30,0	31,7
Summe Vorräte	47,7	57,7
Summe kurzfristiges Vermögen	107,3	114,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,2	4,6
Sachanlagen	10,6	12,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	6,8
Aktivierete Entwicklungskosten	16,9	26,5
Geschäfts- oder Firmenwert	21,7	42,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21,7	45,5
Latente Steueransprüche	0,5	1,4
Summe langfristiges Vermögen	74,6	139,6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	9,7
Summe Aktiva	181,9	263,6

PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,5	7,6
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	17,9	26,7
Erhaltene Anzahlungen	6,0	4,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15,5	27,9
Steuerrückstellungen	0,4	2,0
Sonstige Rückstellungen	2,3	3,4
Summe kurzfristige Schulden	54,6	72,4
Langfristige Bankverbindlichkeiten	8,2	0,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1,5	2,5
Pensionsrückstellungen	7,3	7,0
Latente Steuerschulden	4,1	13,4
Summe langfristige Schulden	21,1	23,0
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0,0	2,4
Summe Schulden	75,7	97,8
Gezeichnetes Kapital	41,1	37,4
Kapitalrücklage	59,9	48,7
Sonstige Rücklagen	0,4	-2,7
Gewinnrücklagen	2,1	79,8
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	103,5	163,2
Nicht beherrschende Anteile	2,7	2,6
Summe Eigenkapital	106,2	165,8
Summe Passiva	181,9	263,6

Konzerngewinn- und verlustrechnungen

2010 und 2009

	4. Quartal		2010	2009
	2010 [in Mio. €]	2009 [in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Umsatzerlöse (brutto)	39,1	20,7	120,1	116,6
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,7	-0,2	-1,9	-1,7
Umsatzerlöse (netto)	38,4	20,5	118,2	114,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-26,1	-17,2	-87,7	-81,8
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	12,3	3,3	30,5	33,1
Forschung und Entwicklung	-3,9	-7,0	-16,3	-18,6
Vertrieb und Kundenservice	-4,9	-4,5	-19,2	-20,6
Allgemeine Verwaltung	-4,8	-6,0	-15,0	-17,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	1,1	5,3	-7,2	-16,7
Impairment und Restrukturierungsaufwand	0,9	-11,0	-53,0	-32,9
Summe betriebliche Aufwendungen	-11,6	-23,2	-110,7	-106,4
Operatives Ergebnis	0,7	-19,9	-80,2	-73,3
Finanzierungsaufwendungen/-erträge	-1,4	-1,7	-4,7	-6,1
Ergebnis vor Steuern	-0,7	-21,6	-84,9	-79,4
Steuerertrag	-1,0	-1,9	7,0	0,5
Periodenergebnis	-1,7	-23,5	-77,9	-78,9
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,5	-23,2	-77,7	-78,7
Minderheitsanteile	-0,2	-0,3	-0,2	-0,2
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn (in €)	-0,04	-0,62	(1,92)	(2,11)
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn (in €)	-0,04	-0,62	(1,92)	(2,11)
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	41.050.111	37.294.111	40.383.023	37.294.111
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	41.050.111	37.294.111	40.383.023	37.294.111

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 31. Dezember 2010 und 2009

Auf die Anteilseigner des
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital [in Mio. €]	Kapitalrücklage [in Mio. €]	Sonstige Rücklagen [in Mio. €]	Gewinnrücklagen [in Mio. €]	Summe [in Mio. €]	Nicht beherrschende Anteile [in Mio. €]	Eigenkapital [in Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2009	37,0	48,8	-2,7	158,5	241,6	4,1	245,7
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	-78,7	-78,7	-0,2	-78,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	-78,7	-78,7	-0,3	-79,0
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2
Kapitalerhöhung	0,4	0,4	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8
Anteilsbasierte Vergütung (IFRS 2)	0,0	-0,5	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5
Stand zum 31. Dezember 2009	37,4	48,7	-2,7	79,8	163,2	2,6	165,8
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0,0	0,0	3,1	0,0	3,1	0,3	3,4
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	-77,7	-77,7	-0,2	-77,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	3,1	-77,7	-74,6	0,1	-74,5
Kapitalerhöhung*	3,7	11,1	0,0	0,0	14,8	0,0	14,8
Anteilsbasierte Vergütung (IFRS 2)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Stand zum 31. Dezember 2010	41,1	59,9	0,4	2,1	103,5	2,7	106,2

*nach Abzug von Transaktionskosten

Konzerngesamt- ergebnisrechnung

2010 und 2009

	2010 [in Mio. €]	2009 [in Mio. €]
Periodenergebnis	-77,9	-78,9
Derivative Finanzinstrumente*	0,1	0,0
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr	3,3	-0,1
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	3,4	-0,1
Gesamtergebnis	-74,5	-79,0
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-74,6	-78,7
Nicht beherrschende Anteile	0,1	-0,3

*unter Berücksichtigung latenter Steuern

Konzern-Kapitalflussrechnungen

2010 und 2009

	2010		2009	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		-77,9		-78,9
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen/Wertminderungen auf das Anlagevermögen	63,6		30,6	
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien sowie auf Vermögenswerte und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	0,4		8,5	
Aufwendungen aus dem Abgang von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien sowie von Vermögenswerten und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	1,3		0,0	
Netto-Auflösung/Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	0,3		0,3	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0		-0,8	
Latente Steuern	-8,4		0,6	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,8		38,3	
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2,0		2,2	
Aktiviert Entwicklungskosten	-6,0		-9,0	
Vorräte	11,4		29,5	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,3		-5,6	
Sonstige Verbindlichkeiten	-1,4		-4,7	
Erhaltene Anzahlungen	1,4		-10,3	
Steuerrückstellungen	-1,6		-1,7	
Sonstige Rückstellungen	-1,1	71,0	1,2	79,1
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		-6,9		0,2

	2010		2009	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cash Flow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-2,8		-4,0	
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1		0,5	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögenswerten und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	6,2		0,0	
Einzahlungen aus der Veräußerung der Liegenschaft in der Slowakei	5,4		0,0	
Auszahlung für den Erwerb von Minderheiten STANGL	-10,0		-10,0	
Auszahlungen Erwerb Blu-Ray Business Oerlikon	-1,3	-2,4	-1,2	-14,7
Nettoauszahlungen aus der Investitionstätigkeit		-2,4		-14,7
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich				
Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von der Aufnahme/Tilgung von Darlehen	-0,7		-10,3	
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	15,1		0,0	
Aufnahme/Rücknahme von Wandelanleihen	0,0		-0,1	
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	0,0		-0,1	
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	-8,1	6,3	0,0	-10,5
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Finanzierungstätigkeit		6,3		-10,5
Abnahme der liquiden Mittel		-3,0		-25,0
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,1		0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres		15,2		40,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres		12,3		15,2
Auszahlungen des Geschäftsjahres für				
Zinsen		3,3		3,9
Steuern		1,1		1,8
Einzahlungen des Geschäftsjahres für				
Zinsen		0,1		1,4
Steuern		1,2		1,6

Auf einen Blick – Konzern-Kennzahlen

		2008	2009	2010
Umsatz (brutto)	Mio. €	212,1	116,6	120,1
Auftragseingang	Mio. €	226,4	81,1	128,2
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	70,2	34,7	35,5
EBIT	Mio. €	-46,2	-73,2	-80,2
EBIT bereinigt	Mio. €	-14,8	-40,4	-27,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-54,1	-79,4	-84,9
Periodenergebnis	Mio. €	-49,3	-78,9	-77,9
Operating-Cashflow	Mio. €	-12,4	0,2	-6,9
Eigenkapital	Mio. €	245,5	165,8	106,2
Bilanzsumme	Mio. €	424,6	263,6	181,9
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	20,1	15,1	11,0
Mitarbeiter (31.12.)		722	572	459
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic	€	36.946.407	37.294.111	40.383.023
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-1,32	-2,11	-1,92

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de

Unternehmenskalender 2011

März	31.03.	Bilanzpressekonferenz, 10.00 Uhr
	31.03.	Analystenkonferenz, 13.00 Uhr
Mai	11.05.	Quartalsbericht Q1/2011
	31.05.	Hauptversammlung, Frankfurt
August	10.08.	Quartalsbericht Q2/2011
November	03.11.	Quartalsbericht Q3/2011

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.